

Londoner Räte sollen Ramadan einhalten



Mitglieder des Ost-Londoner Tower Hamlets Rats dürfen nicht mehr essen und trinken, was sie wollen, jedenfalls nicht während des Ramadans – dann haben sie nämlich zu fasten aus Rücksicht auf die muslimischen Ratsherren. Doch dies geht nun auch dem links-gerichteten religionsfernen Tower Hamlets Council etwas zu weit. Dadurch würde man ja „eine Religionsgemeinschaft einer anderen vorziehen,“ finden die nicht-muslimischen Mitglieder. Das Problem des Rats ist allerdings hausgemacht, hatte man doch aus *political over correctness* das Weihnachtsmahl, auf muslimischen Druck hin bereits in „Festmahl“ umbenannt – da ist die Ramadan-Forderung nichts als die logisch folgende Konsequenz. Schluss mit Tee und Sandwiches.

(Spürnase: Marc K.)